

Siemens und ST Engineering erhalten Großauftrag für schwimmendes Kraftwerk in der Dominikanischen Republik

- **Hybride Kraftwerkslösung mit integriertem Batteriespeicher**
- **Stromversorgung mit einer Leistung von 145 Megawatt**
- **Inbetriebnahme in Santo Domingo für Frühjahr 2021 geplant**

Siemens und der Bereich Schiffbau der ST Engineering in Singapur haben gemeinsam einen Auftrag für ein schwimmendes Kraftwerk des Typs SCC-800 2x1 SeaFloat erhalten. Auftraggeber ist die Seaboard Corporation, eine Tochter des unabhängigen Stromerzeugers Transcontinental Capital Corporation (Bermuda) Ltd.. Das Projekt Estrella del Mar III in der Dominikanischen Republik wird den Kunden mit einer hocheffizienten Stromerzeugungslösung versorgen.

Als übergeordneter Projektleiter wird Siemens im Rahmen eines Plug-and-Play-Konzeptes ein Gas- und Dampfturbinen(GuD)-Kraftwerk mit einer Leistung von 145 Megawatt (MW) liefern. ST Engineering ist verantwortlich für Engineering, Beschaffung und Bau der sogenannten „Power Barge“ sowie für die Nebenanlagen und die Installation des schwimmenden Kraftwerks. Siemens wird zudem seine innovative hybride SIESTART-Lösung liefern, die ein flexibles GuD-Kraftwerk mit einem Batteriespeicher verbindet. Die SeaFloat-Lösung wird in einer Werft montiert. Der Kunde erhält damit eine qualitativ hochwertige Anlage zu geringeren Kosten im Vergleich zu einem ähnlichen Kraftwerk an Land. Estrella del Mar III soll im Frühjahr 2021 den Betrieb in der Hauptstadt Santo Domingo aufnehmen.

„Unsere zukunftsweisende SeaFloat-Technologie vereint modernste Kraftwerkstechnik mit der Mobilität und der Flexibilität, die der Energiemarkt heute und in Zukunft fordert“, sagte Karim Amin, CEO Global Sales von Siemens Power and Gas. „Unsere Vision ist eine Zukunft mit bezahlbarer, aber sauberer Energie und sauberem Wasser für jedermann. Das ist eine sehr anspruchsvolle Herausforderung, aber eine Notwendigkeit vor dem Hintergrund des Klimawandels und der Anforderung Strom für die wachsende Weltbevölkerung zu liefern“, ergänzte Amin.

„Durch die Zusammenarbeit von ST Engineering und Siemens kommen die jeweiligen Stärken und Fähigkeiten der beiden Unternehmen, ein technologisch fortschrittliches schwimmendes Kraftwerk zu konzipieren, zu bauen und zu liefern, voll zur Geltung. Wir freuen uns, dass das schwimmende Kraftwerk sauberen Strom liefern wird. Davon werden viele Menschen in der Dominikanischen Republik profitieren“, sagte Ng Sing Chan, Präsident Marine, ST Engineering.

Seaboard Estrella del Mar III wird an einem Standort des Kunden in der Hauptstadt Santo Domingo installiert. Aufgrund des geringen Platzangebotes und seiner bisherigen Erfahrungen mit schwimmenden Stromerzeugungsanlagen hat sich der Kunde für ein SCC-800 2x1 SeaFloat-Konzept mit zwei Siemens SGT-800-Gasturbinen und einer SST-600-Dampfturbine entschieden. Dies erlaubt es, ein größeres Kraftwerk zu errichten als es an Land möglich wäre. Die Gas- und Dampfturbinen-Sätze werden im sogenannten Single Lift Package Design für schwimmende Anlagen geliefert, die ein integriertes Grundrahmendesign mit einer Dreipunktbefestigung nutzen. Für die SIESTART-Lösung liefert Fluence Energy, ein Gemeinschaftsunternehmen von Siemens and AES, ein 5MW/10 MWh Batteriespeichersystem, das zur Frequenzregulierung in die Gesamtanlage integriert ist. Dies ermöglicht einen Vollastbetrieb der Anlage mit höchstem Brennstoffnutzungsgrad.

Variationen des SeaFloat-Kraftwerks können in Grundlast, als Back-Up-Lösung für Notfälle bei bestehenden Kraftwerken in Spitzenlast, bei Wartungsarbeiten oder im Katastrophenfall unterstützen. SeaFloat-Kraftwerke können auch mit einer Meerwasserentsalzungsanlage erweitert werden, die sauberes Wasser liefert und damit hilft, Krankheiten vorzubeugen. Es sind verschiedene Gasturbinen- und GuD-

Konfigurationen möglich. So können gemeinsam mit dem Kunden passende Lösungen für die jeweiligen Anforderungen entwickelt werden.

Siemens SeaFloat-Kraftwerke basieren auf bewährten und zuverlässigen Komponenten, die für den Einsatz auf schwimmenden Anlagen angepasst wurden. Der Großteil der Marktnachfrage entfällt dabei auf die erfolgreiche SGT-800-Gasturbine. Diese wurde bis heute bereits mehr als 350-mal verkauft und verfügt über sieben Millionen Betriebsstunden. Daneben bietet Siemens weitere Lösungen an, die auf den Siemens Gasturbinen der SGT-A65- und der SGT-8000H-Klasse basieren. SeaFloat-Kraftwerke können an allen Orten eingesetzt werden, die über das Meer oder große Wasserwege erreichbar sind. Sie benötigen nahezu keine Investitionen, um Land zu erwerben. SeaFloat wurde so kompakt wie möglich konzipiert. Damit setzt die Lösung einen neuen Maßstab in punkto Leistungsdichte. Beim Bau des Kraftwerks und dem Großteil der Inbetriebnahme wird standardisierte Ausrüstung unter streng kontrollierten Bedingungen in einer der weltweit führenden Werften genutzt. Dies ermöglicht eine kurze Lieferzeit. Die Infrastruktur an Land, wie die Installation von Umspannwerken, Übertragungsnetzen oder Zugangsstraßen, wird durch den Bau der Anlage nicht beeinträchtigt. Dies ermöglicht eine wesentlich schnellere Abwicklung für derartige Infrastrukturprojekte.

Typische Anwendungsfälle sind die Stromversorgung abgelegener Regionen wie Inseln, die Entwicklung von Industriestandorten entlang der Küste oder an großen Flüssen (beispielsweise Chemie- und Meerwasserentsalzungsanlagen) sowie bestehende Standorte.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018120095PGDE

Weitere Informationen zur Division Power und Gas finden Sie unter

www.siemens.com/ueber/power-gas

Weitere Informationen zum Thema SeaFloat unter www.siemens.com/seafloat

Weitere Informationen zu SIESTART unter www.siemens.com/siestart

Ansprechpartner für Journalisten

Alfons Benzinger, Media Relations, Siemens

Tel.: +49 9131 18 7034; E-Mail: alfons.benzinger@siemens.com

Cindy Gui, AVP, Corporate Communications, ST Engineering

Tel.: +65 9475 4141; E-mail: cindy.guisf@stengg.com

Steven Goldman, Communications, Fluence

Tel: +1 703 721-8673; E-mail: steven.goldman@fluenceenergy.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist außerdem einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.